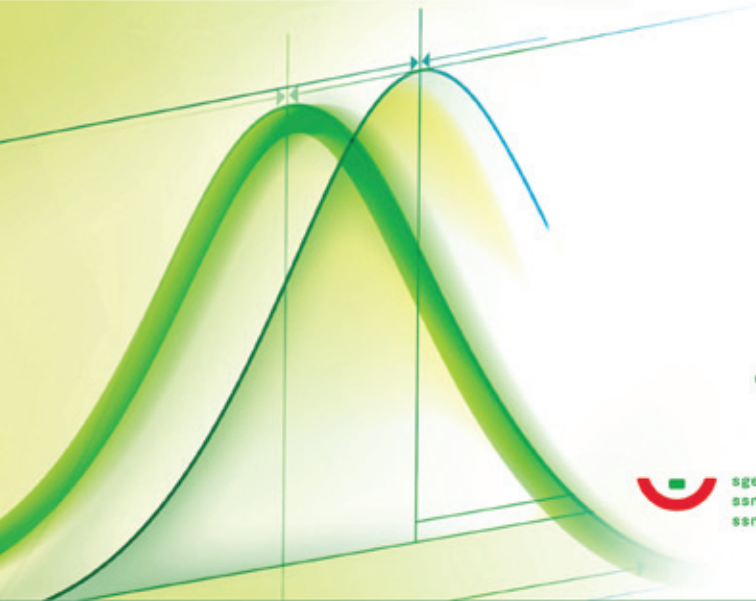


13. DREILÄNDERTAGUNG

27.-28. September 2012

Wien



Deutsche Gesellschaft für Ernährung



Österreichische Gesellschaft für Ernährung



sgs Schweizerische Gesellschaft für Ernährung
ssn Société Suisse de Nutrition
ssn Società Svizzera di Nutrizione

D-A-CH

„Referenzwerte für die tägliche Nährstoffzufuhr“
zwischen wissenschaftlicher Ableitung und
praktischer Anwendung



Veranstalter

Österreichische Gesellschaft für Ernährung (ÖGE) in Kooperation mit

- Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE)
- Schweizerische Gesellschaft für Ernährung (SGE)

Veranstaltungsort

Festsaal / Ceremonial Hall of the Austrian Federal Ministry of Health,
Bundesamtsgebäude, Radetzkystraße 2, 1030 Vienna

Fortbildungspunkte

- Masterstudierende der Ernährungswissenschaften (Module 9, 10 "Students practical Skills"): 27. und 28. September: 2 ECTS bei Tagungs-Teilnahme, 4 ECTS bei aktiver Teilnahme (orale oder Posterpräsentation)
- Mediziner: 12 DFP Punkte

Registrierung / Anmeldung

ONLINE REGISTRIERUNG unter www.oege.at

Kontakt

Österreichische Gesellschaft für Ernährung (ÖGE)
Austrian Nutrition Society (ANS)
C/O AGES Bürotrakt WH
Spargelfeldstr. 191
1220 Vienna, Austria
Tel.: +43/1/714 71 93
Fax.: +43/1/718 61 46
E-mail: info@oege.at

Sehr geehrte Tagungsteilnehmer, liebe Kolleginnen und Kollegen,

bereits zum dreizehnten Mal treffen sich vom 27. bis 28. September 2012 die Ernährungsgesellschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zur traditionellen Dreiländertagung. Nach den Dreiländertagungen 2004 in Dresden und 2008 in Zürich ist es uns eine große Freude, Sie wieder in Wien begrüßen zu dürfen.



Die langjährige gute Zusammenarbeit wird auch durch die „D-A-CH-Referenzwerte für die Nährstoffzufuhr“ dokumentiert. Die Empfehlungen, Schätz- und Richtwerte zu den einzelnen Nährstoffen werden schrittweise überarbeitet und aktualisiert. Die neuesten Forschungsergebnisse, Entwicklungen und Perspektiven stehen aus diesem Grund auch im Fokus der diesjährigen Dreiländertagung „**Referenzwerte für die tägliche Nährstoffzufuhr**“. Erläutert wird dabei nicht nur die wissenschaftliche Ableitung, sondern auch die praktische Anwendung und Validierung sowie ihre Bedeutung für die Prävention ernährungsmitbedingter Krankheiten.

Es freut mich ganz besonders, dass für die einzelnen Beiträge namhafte Wissenschaftler und Vertreter der Fachorganisationen aus den drei Ländern gewonnen werden konnten. Es war naheliegend zum Thema D-A-CH-Referenzwerte auch die Fachgesellschaften aus Tschechien, Ungarn und Slowenien einzuladen. Hochkarätige Experten dieser Länder werden über ihre Erfahrungen bei der Implementierung der D-A-CH-Referenzwerte berichten.

Der bisherigen Tradition folgend werden die Beiträge dieser Tagung in der Wissenschaftlichen Schriftenreihe der Ernährungsgesellschaften Deutschland - Österreich - Schweiz veröffentlicht.

Mein ganz besonderer Dank gilt dem Gastgeber Herrn Bundesminister Alois Stöger für die Übernahme der Schirmherrschaft und die Unterstützung dieser Veranstaltung. Er zählt zu den besonders aktiven Ehrenmitgliedern der ÖGE und verfolgt konsequent das Ziel die Ess- und Trinkgewohnheiten der Österreicherinnen und Österreicher nachhaltig zu verbessern.

In der Hoffnung auf eine interessante und spannende 13. Dreiländertagung, eine rege Beteiligung und einen schönen Aufenthalt in Wien verbleibe ich herzlichst,

Ihr

Univ.-Prof. Dr. I. Elmadfa
ÖGE-Präsident



13. DREILÄNDERTAGUNG

„Referenzwerte für die tägliche Nährstoffzufuhr“ zwischen wissenschaftlicher Ableitung und praktischer Anwendung

27.-28. September 2012
Festsaal, BMG Wien

unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Gesundheit,
Herrn BM Alois Stöger

Donnerstag, 27.09.2012

- 08:30 – 9:10
- Eröffnung und Begrüßung
BM Alois Stöger
 - Zum Programm der 13. Dreiländertagung:
I. Elmadfa, H. Heseke, U. Moser (ÖGE, DGE, SGE)
 - Referenzwerte für die Nährstoffzufuhr: Rückblicke, Zukunftsperspektiven
(E. Leschik-Bonnet, Bonn, I. Elmadfa, Wien)



I: GRUNDLAGEN ZUR ERMITTLUNG DES NÄHRSTOFFBEDARFS

Vorsitz: *H. Heseke, Paderborn / I. Elmadfa, Wien*

- 09:10 – 09:40 Determinanten des Nährstoffbedarfs: Beitrag der Optimierung von Immunfunktionen (*I. Elmadfa, Wien*)
- 09:40 – 10:10 Einfluss der Genetik auf den Nährstoffbedarf: Zwischen Hypothese und Evidenz (*H. Daniel, Weihenstephan*)
- 10:10 – 10:40 Kaffeepause
- 10:40 – 11:00 Messung der Physical Activity Levels zur Schätzung des Energiebedarfs (*P. Putz, Wien*)
- 11:00 – 11:30 Nährstoffe - von der Entdeckung bis zur Empfehlung am Beispiel ausgewählter Mikronährstoffe (*U. Moser, Basel*)

- 11:30 – 12:00 Emerging roles for vitamins in health and disease prevention (*M. Ward, Ulster*)
- 12:00 - 12:30 Zur Problematik von Grenzwerten und Standards bei der Interpretation der Ergebnisse von Biomarkern (*G. Rechkemmer, Karlsruhe*)
- 12:30 – 13:30 *Mittagspause*



II: FORMULIERUNG NÄHRSTOFFBASIERTER REFERENZWERTE

Vorsitz: *H. Erbersdobler, Kiel / P. Walter, Basel*

- 13:30 – 14:00 Grundlagen der Entwicklung von Referenzwerten (*H. Heseke, Paderborn*)

Energie und Hauptnährstoffe

Vorsitz: *P. Walter, Basel / H. Erbersdobler, Kiel*

- 14:00 – 14:20 Energie (*M. Mueller, Kiel, Y. Schutz, Lausanne*)
- 14:20 – 14:40 Proteine und Aminosäuren (*P. Stehle, Bonn*)
- 14:40 – 15:00 Fette und essenzielle Fettsäuren (*G. Wolfram, München*)
- 15:00 – 15:20 Kohlenhydrate und Ballaststoffe (*A. Buyken, Bonn*)
- 15:20 – 15:40 Ehrungen
- 15:40 – 16:00 Kaffeepause

Mikronährstoffe

Vorsitz: *H. Przyrembel, Berlin / U. Moser, Basel*

- 16:00 – 16:20 Vit. D (*U. Keller, Basel*)
- 16:20 - 16:40 Vit. E (*I. Tramp, I. Elmadfa, Wien*)
- 16:40 - 17:00 Folat (*M. Krawinkel, Giessen*)
- 17:00 – 17:20 Vit. A, β -Carotin (*K. Biesalski, Hohenheim*)
- 17:20 – 17:40 Flüssigkeitsbedarf und Elektrolyte (*C. Ekmekcioglu, Wien*)
- 17:40 – 17:55 Selen (*T. Kuen, Wien*)
- 17:55 – 18:25 Jod, Eisen, Zink (*M. Zimmermann, R. Hurrell, Zürich*)
- 18:30 – 19:30 DGE-Mitgliederversammlung
- ab 20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Rathauskeller



Freitag, 28.09.2012



III: 8:30 – 9:30 Geleitete Posterdiskussion

Vorsitz: K.-H. Wagner, Wien / M. Krawinkel, Giessen



IV: ZUR VALIDIERUNG VON REFERENZWERTEN FÜR DIE NÄHRSTOFFZUFUHR

Vorsitz/Chair: M. Simčič, Ljubljana / B. Watzl, Karlsruhe

9:30 - 10:00 Risk evaluation of nutrient's intake, meaningfulness of Metaanalyses
(L. Hooper, Norwich)

10:00 – 10:30 Kaffeepause

Erfahrungen mit der Implementierung der D-A-CH-Referenzwerte für die Nährstoffzufuhr mit Beiträgen aus Ländern des D-A-CH-Konsortiums –

Experience with the implementation of the D-A-CH – reference values for nutrient intake in Central und East Europe

Vorsitz/Chair: M. Simčič, Ljubljana / B. Watzl, Karlsruhe

10:30 – 11:00 Biomarker gestützte Beurteilung des Ernährungsstatus in Österreich, welche Nährstoffe sind kritisch?

Using biomarkers for the assessment of nutritional status in Austria, identified critical nutrients

(I. Elmadfa, Wien, für die Projektgruppe Österreichischer Ernährungsbericht 2012)

11:00 – 11:30 Ermittlung des Versorgungszustands mit Energie und einzelnen Nährstoffen in Deutschland –

Determination of the nutritional status regarding energy and some nutrients in Germany

(H. Boeing, Potsdam-Rehbrücke)

Vorsitz/Chair: I. Szabolcs, Budapest / M. Eichholzer, Zürich

11:30 – 12:00 Vitaminversorgung in der Schweiz im internationalen Vergleich –

Vitamin supply in Switzerland, an international comparison

(P. Weber, Basel)

12:00 – 13:00 *Mittagspause / lunch break*

13:00 – 13:30 Ermittlung des Versorgungszustands mit Energie und einzelnen Nährstoffen in Tschechien –

Determination of the nutritional status regarding energy and some nutrients in Czech Republic

(P. Tláškal, Prague)

Vorsitz/Chair: P. Tláškal, Prague / C. Ekmekcioglu, Wien

13:30 – 14:00 Ermittlung des Versorgungszustands mit Energie und einzelnen Nährstoffen in Ungarn –

Determination of the nutritional status regarding energy and some nutrients in Hungary

(I. Szabolc, Budapest)

14:00 – 14:30 Ermittlung des Versorgungszustands mit Energie und einzelnen Nährstoffen in Slowenien –

Determination of the nutritional status regarding energy and some nutrients in Slovenia

(M. Simčič, Ljubljana)

14:30 – 15:00 Kaffeepause / coffee break



V: PRAKTISCHE ANWENDUNG DER D-A-CH-REFERENZWERTE

Vorsitz: H. Boeing, Potsdam-Rehbrücke / P. Rust, Wien

15:00 – 15:20 Ein- und Ausblicke zum Österreichischen nationalen Aktionsplan Ernährung
(P. Lehner, BMG Wien)

15:20 – 15:45 Planung und Entwicklung lebensmittelbasierter Empfehlungen für bestimmte Personengruppen
(P. Rust, Wien)

15:45 – 16:10 Die Rolle der Referenzwerte in der Kennzeichnung von Lebensmitteln
(I. Kiefer, Wien)

16:10 – 16:40 Die Bedeutung der D-A-CH-Referenzwerte in der Gemeinschaftsverpflegung
(U. Arens-Azevêdo, Hamburg)

16:40 – 16:55 Prämierung der besten Poster

16:55 - 17:00 Abschlussworte / Ende der Veranstaltung

(I. Elmadfa, H. Hesecker, U. Moser)



Weitere Termine:

- **26. September: Das DGE-Präsidium und der DGE-Verwaltungsrat tagen**
9.00 bis 12.00 Uhr Verwaltungsrat, ca. 10 Personen
12.30 bis 18.00 Uhr Wissenschaftliches Präsidium, ca. 40 Personen
Ort: UZA II, Institut für Ernährungswissenschaften, Althanstr. 14, 1090 Wien
- **27. September: DGE-Mitgliederversammlung**
18.30-19.30 Uhr
Ort: Festsaal, BMG, Radetzkystr. 2, 1030 Wien

Infos zum Rahmenprogramm

Donnerstag, 27. Sept., 20:00 Uhr

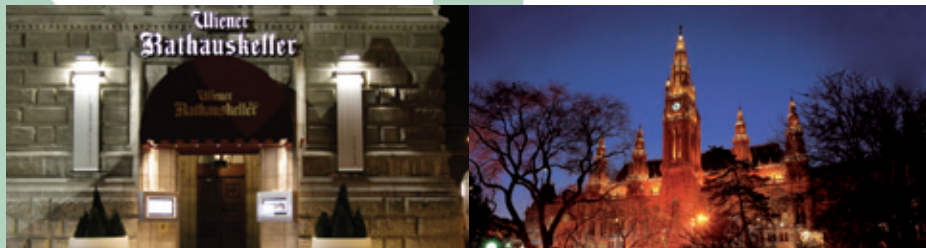
Wiener Rathauskeller

Rathausplatz 1
1010 Wien

Der Wiener Rathauskeller, wo Tradition und Genuss einzigartig aufeinander treffen freut sich auf Ihren Besuch. Genießen Sie ein reichhaltiges Buffet inkl. Getränkebegleitung (alkoholfreie Getränke) und einen Aperitif in traditionellem Ambiente.

Registrierung bei der Anmeldung erforderlich (siehe Anmeldeformular)

Kostenbeteiligung € 35,-



Vorsitzende und Referenten

- Prof. Dr. Ulrike Arens-Azevêdo**
Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Hamburg, Deutschland
- Prof. Dr. med. Hans Konrad Biesalski**
Universität Hohenheim, Stuttgart, Deutschland
- Anette Buyken, PhD**
Universität Bonn, Deutschland
- Prof. Dr. Heiner Boeing**
DGE Vizepräsident,
DIfE, Potsdam-Rehbrücke, Deutschland
- Prof. Dr. Hannelore Daniel**
Technische Universität München, Freising-
Weihenstephan, Deutschland
- PD Dr. med. Monika Eichholzer**
Universität Zürich, Schweiz
- Prof. Dr. med. Cem Ekmekcioglu**
Medizinische Universität Wien, Österreich
- Prof. Em. Dr. Ibrahim Elmadfa**
IUNS Präsident, ÖGE Präsident,
Universität Wien, Österreich
- Prof. Em. Dr. Helmut Erbersdobler**
Universität Kiel, Deutschland
- Prof. Dr. Helmut Heseke**
DGE Präsident,
Universität Paderborn, Deutschland
- Lee Hooper, PhD, SRD**
Norwich Medical School, UK
- Prof. Dr. med. Ulrich Keller**
Universitätsspital Basel, Schweiz
- Doz. Dr. Ingrid Kiefer**
Agentur für Gesundheit und
Ernährungssicherheit (AGES), Wien, Österreich
- Prof. Dr. med. Michael-Bernhardt Krawinkel**
Justus-Liebig-Universität, Gießen, Deutschland
- Mag. Timo Kuen**
Universität Wien, Österreich
- Mag. Petra Lehner**
Bundesministerium für Gesundheit,
Wien, Österreich
- Dr. Ulrich Moser**
SGE Präsident, Basel, Schweiz
- Prof. Dr. Manfred James Müller**
Universität Kiel, Deutschland
- Prof. Dr. Hildegard Przyrembel**
ehemals Bundesinstitut für Risikobewertung,
Berlin, Deutschland
- Dr. Peter Putz**
Universität Wien, Österreich
- Prof. Dr. Dr. Gerhard Rechkemmer**
Präsident Max Rubner-Institut, Karlsruhe,
Deutschland
- Ass. Prof. Dr. Petra Rust**
ÖGE Vizepräsidentin,
Universität Wien, Österreich
- Prof. Dr. Marjan Simčič**
University of Ljubljana, Slovenia
- Dir. u. Prof. Dr. Peter Stehle**
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn,
Deutschland
- Alois Stöger**
Bundesministerium für Gesundheit, Wien,
Österreich
- Prof. István Szabolcs, MD, PhD, DSc**
President of the Hungarian Society of Nutrition,
Semmelweis University, Budapest, Hungary
- Petr Tláškal, PhD**
President of the Czech Society of Nutrition,
University Hospital Prague, Motol, Czech Republic
- Dr. Irene Tramp**
Universität Wien, Österreich
- Prof. Dr. Karl-Heinz Wagner**
Universität Wien, Österreich
- Prof. Em. Dr. Paul Walter**
Universität Basel, Schweiz
- Mary Ward, PhD, RD**
University of Ulster, Coleraine, N Ireland
- Prof. Dr. Bernhard Watzl**
Max Rubner-Institut, Karlsruhe,
Deutschland
- Prof. Peter Weber, MD, PhD**
Human Nutrition & Health DSM Nutritional
Products Ltd., Kaiseraugst, Schweiz
- Prof. Em. Dr. med. Günther Wolfram**
Technische Universität München,
Freising-Weihenstephan, Deutschland
- Prof. Michael Bruce Zimmermann, MD**
ETH Zürich, Schweiz



Anreise zum Veranstaltungsort



PKW:

Vor dem Bundesamtsgebäude ist eine Fußgängerzone, daher besteht keine unmittelbare Zufahrt. Parkmöglichkeiten bestehen in der Hinteren Zollamtsstraße (ca. 2-3 Minuten vom Eingang entfernt). Bitte beachten Sie die Kurzparkzone.

Öffentlich:

- U-Bahn: U1 (Schwedenplatz), U3 und U4 (Landstraße)
- Straßenbahn: Linie 2 (Julius-Raab-Platz), Line 0 und 1 (Hintere Zollamtsstraße)
- Schnellbahn: S1, S2, S3, S4, S7, S9 und S15 (Wien Mitte/Landstraße)

PFLANZENSTERINE: WIRKSAM UND SICHER!

Die europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) kommt zu dem Schluss, dass 1,5 - 2,4 g Pflanzensterine pro Tag den Cholesterinspiegel nachweislich senken.^[1]

Europäische Fachgesellschaften (ESC und EAS) empfehlen den Verzehr von Pflanzensterin-angereicherten Lebensmitteln als eine Therapie-Option zur Senkung des LDL-C-Spiegels (Level of Evidence A).^[2]

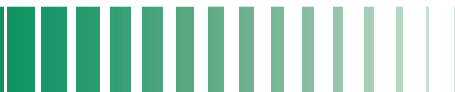
Eine aktuelle Meta-Analyse zeigt: In einer zusammenfassenden Betrachtung von 17 Studien konnte kein Zusammenhang zwischen dem Serum-Pflanzensterin-Spiegel und dem Risiko für kardiovaskuläre Erkrankungen festgestellt werden.^[3]

^[1] Amtsblatt der Europäischen Union: Verordnung (EG) Nr. 983/2009 der Kommission vom 21. Oktober 2009

^[2] ESC/EAS Guidelines for the management of dyslipidaemias. European Heart Journal 2011, 32. 1769-1818

^[3] Genser B. et al: Plant sterols and cardiovascular disease: a systematic review and meta-analysis. European Heart Journal (2012) 33: 444-451. doi:10.1093/eurheartj/ehr441





An die ÖGE-Geschäftsstelle,
c/o AGES Bürotrakt WH, Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien
Tel.: +43/1/714 71 93, Fax: +43/1/718 61 46, E-Mail: info@oege.at



**13. Dreiländertagung
27.-28. September 2012
„Referenzwerte für die tägliche Nährstoffzufuhr“**

Tagungsgebühren (bitte ankreuzen)	Einzahlung bis 07.09.2012	ab 08.09.2012
Mitglieder der ÖGE, DGE e.V., SGE,	<input type="checkbox"/> € 150	<input type="checkbox"/> € 170
Mitglieder Studierende	<input type="checkbox"/> € 50	<input type="checkbox"/> € 70
Mitglieder VDD, VDOE, AKE, VEÖ, Verband der Diaetologen *	<input type="checkbox"/> € 180	<input type="checkbox"/> € 200
Mitglieder Studierende *	<input type="checkbox"/> € 50	<input type="checkbox"/> € 70
Nichtmitglieder	<input type="checkbox"/> € 200	<input type="checkbox"/> € 220
Nichtmitglieder Studierende *	<input type="checkbox"/> € 80	<input type="checkbox"/> € 100
Abendessen im Rathauskeller	<input type="checkbox"/> € 35	

* Bitte legen Sie Ihrer Anmeldung einen Nachweis bei

Ich überweise den Betrag von € _____, unter dem Verwendungszweck „DLT 2012“ auf das Konto der ÖGE mit der Konto Nr. 1321.063, P.S.K BLZ 60000, IBAN: AT456000000001321063, BIC/SWIFT: OPSKATWW.

Titel, Vor- und Zuname des Teilnehmers

Firma/ Institut

Straße

PLZ

Ort

Telefon (tagsüber)

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Teilnahme- und Stornobedingungen:

Eine Teilnahme- bzw. Zahlungsbestätigung erhalten Sie bei Ihrer Registrierung am Tag der Veranstaltung. Sollten Sie Ihre Überweisung nach dem 15. September 2012 tätigen, ersuchen wir Sie, Ihren Zahlungsbeleg bei der Registrierung vorzulegen. Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 15. September 2012 wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Es besteht die Möglichkeit, anstelle einer Stornierung der Teilnahme eine/n Ersatzteilnehmer/in zu entsenden.